



Sangerhäuser Nachrichten

Jahrgang 13, Mittwoch, den 4. Oktober 2017, Nummer 18/2017

12. Südharzer Regionalmarkt am 8. Oktober 2017 in Sangerhausen



(Lesen Sie dazu mehr im Innenteil)

Inhalt

- Aus dem Rathaus
Seite 2
- Was ist wann geöffnet?
Seite 8
- Die Vereine informieren
Seite 12
- Termine und Informationen
Seite 6
- Aus den Ortschaften
Seite 9
- Anzeigenteil
ab Seite 15

Aus dem Rathaus

Bekanntmachung des Beschlusses des Stadtrates aus der 32. Ratssitzung

(Sonderratssitzung) am 14.09.2017

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-32/17

Erörterung des Widerspruchsbescheides des Landesverwaltungsamtes vom 17.08.2017 und sich daraus ergebende Konsequenzen

Beschlusstext:

Der Stadtrat nimmt den Widerspruchsbescheid des Landesverwaltungsamtes vom 17.08.2017 zur Kenntnis und verzichtet auf die Erhebung der Klage gegen den Bescheid des Landkreises Mansfeld-Südharz vom 20.01.2017 über die Beanstandung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2017 und die 10. Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes für die Jahre 2010 bis 2019 in Gestalt des Widerspruchsbescheides des Landesverwaltungsamtes vom 17.08.2017.

Öffentliche Bekanntmachung

Die **53. Hauptausschusssitzung** findet am **Mittwoch, dem 11.10.2017, um 18:00 Uhr, Neues Rathaus, Beratungsraum „Baunatal“, Markt 7A, 06526 Sangerhausen**

mit einer **Einwohnerfragestunde** statt.

Die **Einwohnerfragestunde** wird in der Zeit zwischen 18:00 Uhr und 18:30 Uhr durchgeführt.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Genehmigung von Niederschriften
- 3.1 Genehmigung der Niederschrift der 53. Hauptausschusssitzung vom 27.09.2017
4. Beratungsgegenstände in öffentlicher Sitzung
- 4.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 02.11.2017
- 4.2 Informationen und Anfragen
- 4.3 Wiedervorlage
5. Beratungsgegenstände in nichtöffentlicher Sitzung
- 5.1 Verweisung von Beschlussvorlagen zur 33. Ratssitzung am 02.11.2017
- 5.2 Beschlussvorlagen im Hauptausschuss
- 5.3 Informationen und Anfragen
- 5.4 Wiedervorlage

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Stadt Sangerhausen
Der Oberbürgermeister

Öffentliche Stellenausschreibung

Die Stadt Sangerhausen beabsichtigt zum **01.08.2018**

zwei Auszubildende zur/zum Verwaltungsfachangestellten in der Fachrichtung Kommunalverwaltung

einzustellen.

Während der dreijährigen Ausbildung erfolgt der praktische Teil bei der Stadtverwaltung Sangerhausen und der theoretische Teil an der Berufsschule „Friedrich List“ in Halle sowie vorbereitende Lehrgänge auf die Zwischen- und Abschlussprüfung am Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Halle.

Folgende Voraussetzungen sind zu erfüllen:

- Realschulabschluss mit gutem Gesamtdurchschnitt
- gute Allgemeinbildung
- Interesse für kommunale, politische, verwaltungstechnische und rechtliche Fragen
- gute Umgangsformen und soziales Verständnis
- Kontakt- und Einsatzfreudigkeit
- die Fähigkeit zu selbstständiger und kooperativer Arbeit
- Grundkenntnisse im Umgang mit dem PC

Schriftliche Bewerbungen sind mit den notwendigen Unterlagen (Bewerbungsschreiben, Kopie der letzten beiden Schulzeugnisse, tabellarischer Lebenslauf, Beurteilungen von Praktika) bis zum 27.10.2017, 12.00 Uhr, an den **Fachdienst Personalservice der Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7a, 06526 Sangerhausen**, zu richten.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungskosten werden durch die Stadt Sangerhausen nicht erstattet.

Wir bitten um Beachtung, dass Bewerbungsunterlagen nur unter Beilage eines ausreichend frankierten Rückumschlages in angemessener Größe zurückgesandt werden. Des Weiteren besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Vereinbarung, die Unterlagen persönlich abzuholen. Alle nach Abschluss des Einstellungsverfahrens vorhandenen Unterlagen werden vernichtet.

gez. S. Strauß
Oberbürgermeister

Veröffentlichung einer Bekanntmachung

Beschränkte Ausschreibung nach öffentl. Teilnehmerwettbewerb VOL/A

- a) **Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**
Name: Stadt Sangerhausen, FB Stadtentwicklung
und Bauen
Straße: Markt 7A
PLZ, Ort: 06526 Sangerhausen
Telefon: 03464 565 321
Fax: 03464 565 326
E-Mail: vergabentiefbau@stadt.sangerhausen.de
- b) **Vergabeverfahren:**
Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilneh-
merwettbewerb, VOL/A
Vergabenummer: 008/2017
- c) **Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren
und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen:**
Angebotsunterlagen sind in Papierform abzugeben.
- d) **Art des Auftrags:**
Belagserneuerung der Brücke „Eisenhüttenriff“
- e) **Ort der Ausführung:**
Brücke „Eisenhüttenriff“ in 06526 Sangerhausen
- f) **Art und Umfang der Lieferleistung:**
Los 1:
* Kanthölzer 16/16 Güte D 30, Eiche 43 Stück Länge à
4,94 m
* Kanthölzer 20/16 Güte D 30, Eiche 4 Stück Länge à 8,40 m
* Holzschutz gem. DIN 68800-3
Los 2:
* Befestigungsmaterial aus Edelstahl A5 Werkstoff Nr. 1.4571
- g) **Aufteilung in Lose: ja**
Angebote sind möglich: für ein oder mehrere Lose
- h) **Ausführungsfristen**
Fertigstellung der Leistungen: Materiallieferung bis
15.12.2017
- i) **Vorlagefrist, Eingang der Teilnehmeanträge**
Teilnehmeanträge an die Vergabestelle sind vorzulegen
bis spätestens 17.10.2017
- j) **Anforderung der Vergabeunterlagen:**
Vorankündigung beim Fachdienst Stadtentwicklung und
Bauen der Stadt Sangerhausen (siehe Auftraggeber) ist
erwünscht. Die Aushändigung der Unterlagen erfolgt
nur nach Zahlungseingang.
- k) **Kosten für die Übersendung der Vergabeunterlagen
in Papierform**
Höhe der Kosten: 10,00 €
Zahlungsweise: Banküberweisung
Empfänger: Stadtverwaltung Sangerhausen, Markt 7A,
06526 Sangerhausen
Verwendungszweck: 54100100
IBAN: DE84 8005 5008 0361 1000 00
BIC-Code: NOLADE21EIL
Die Vergabeunterlagen können nur versendet werden,
wenn auf der Überweisung der Verwendungszweck an-
gegeben wurde, gleichzeitig mit der Überweisung die
Vergabeunterlagen per Brief oder E-Mail (unter Angabe
Ihrer vollständigen Firmenadresse) bei der in Abschnitt
a) genannten Stelle angefordert wurden, das Entgelt auf
dem Konto des Empfängers eingegangen ist. Das ein-
gezahlte Entgelt wird nicht erstattet.
- l) **Anschrift, an die die Angebote zu richten sind:**
Stadtverwaltung Sangerhausen, FB Stadtentwicklung
und Bauen Markt 7A, 06526 Sangerhausen
- m) **Angebotseröffnung**
Datum, Uhrzeit: 01.11.2017, 10.00 Uhr
Ort: Stadtverwaltung Sangerhausen,
FB Stadtentwicklung und Bauen
Zimmer 218

- n) **Nachweise zur Eignung:**
Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis
der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifi-
kationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern
ist auf Verlangen nachzuweisen, dass die vorgesehenen
Nachunternehmern präqualifiziert sind oder die Voraus-
setzung für die Präqualifikation erfüllen.
Nicht präqualifizierte Unternehmen haben zum Nach-
weis der Eignung mit der Bewerbung das ausgefüllte
Formblatt „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen. Bei
Einsatz von Nachunternehmern sind die Eigenerklärun-
gen auch für die vorgesehenen Nachunternehmern abzu-
geben, es sei denn, die Nachunternehmern sind präqua-
lifiziert. In diesem Fall reicht die Angabe der Nummer,
unter der die Nachunternehmern in der Liste des Vereins
für die Präqualifikation von Bauunternehmen (Präqualifi-
kationsverzeichnis) geführt werden.
- o) **Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:** 30.11.2017
- p) **Nachprüfung behaupteter Verstöße Nachprüfungs-
stelle:**
Vergabeprüfstelle: Landkreis Mansfeld-Südharz,
Rudolf-Breitscheid-Straße 20/22,
06526 Sangerhausen
Vergabekammer: Landesverwaltungsamt Halle, Ernst-
Kamietz-Straße 2, 06112 Halle/Saale

Sprechstunde der Schiedsstelle ändert sich im Oktober

Da die Sprechstunde der Schiedsstelle im Oktober auf einen
Feiertag fällt, wird diese um eine Woche auf den **10. Okto-
ber 2017** verschoben. An diesem Tag wird die Sprechstunde
der Schiedsstelle der Stadt Sangerhausen (Markt 1) in der
Zeit von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr durchgeführt.

Wir bitten um Beachtung.

Partnerschaftliche Klänge ...

Musikschulentreffen Sangerhausen und Zabrze



Die Kreismusikschule Mans-
feld-Südharz „Carl Christian
Agthe“ und die Musikschule
unserer Partnerstadt Zabrze
(Polen) haben seit Anfang
der neunziger Jahre intensi-
ven Kontakt. Aller zwei Jah-
re treffen sich Schüler und
Lehrer abwechselnd in San-
gerhausen oder in Zabrze.
Ausgangspunkt dieser Bezie-
hung waren die städtepart-

nerschaftlichen Beziehungen
zwischen den Städten San-
gerhausen und der Gruben-
stadt Zabrze, die bereits seit
1983 bestehen und Anfang
der 90-er erneuert wurden.
(B.o. Die ganze deutsch-pol-
nische Gruppe mit Betreuern,
Lehrern, Fördervereinsmit-
gliedern und einigen Gastel-
tern)



Auf Einladung des Fördervereins der Kreismusikschule Mansfeld-Südharz, war eine Gruppe von acht polnischen Schülern, die Direktorin Frau Malgorzata Tysler (B. 2. v. r.), die Lehrerin Gabriela Christ und die Klavierbegleiter M. Mazanek und M. Swierczek, in der Zeit vom 8. bis zum 11. September 2017 zu Gast in Sangerhausen. Die jungen Musiker wollten natürlich Land, Leute und Kultur kennenlernen, Kontakte knüpfen, sie wollten aber vor allem mit den hiesigen Musikschülern ein gemeinsames Konzert spielen. „Die jungen Menschen haben von Anfang an ohne Probleme gemeinsam musiziert, eine Sprachbarriere gab es nicht. Musik

ist eben eine internationale Sprache, Musik verbindet immer“, so Peggy Bitterolf, Leiterin der Musikschule „Carl Christian Agthe“.



Unter Kollegen: Peggy Bitterolf (B. M.) überreicht an die beiden Herren am Klavier Gastgeschenke

Nach kurzen Proben, dann die Premiere am Sonntag, 10. September, im Ludowingsaal. Unter Leitung von Maik Menzel, spielten das Jugendblasorchester Sangerhausen und die Musikschüler aus Zabrze ein Konzert mit Gänsehauteffekt.

Beide Schulen bieten eine studienvorbereitende Ausbildung an, wobei der Unterricht in Zabrze intensiver abläuft. Auch die Zahlen der Musikschüler sind sehr unter-

schiedlich. Die Musikschule in Sangerhausen unterrichtet im Durchschnitt 310 Schüler im Schuljahr, Zabrze liegt weit über 1000.

Eine gelungene Veranstaltung, die ohne dem Förderverein und ganz vielen Helfern nicht möglich gewesen wären. Ein großes Dankeschön geht besonders an die Gasteltern. Alle Jugendliche haben für die Zeit ihres Besuches als Familienmitglied gewohnt und geschlafen.

19. Kinderjahrmarkt sorgte für buntes Treiben in der Stadt

Es war ein Tag, an dem die Kleinen ganz groß rausgekommen sind



Zum Weltkindertag am 20. September 2017, hat auf dem Parkplatz „Innenstadt Süd“ bereits zum 19. Mal für die jüngsten Einwohner der Stadt Sangerhausen, der Kinderjahrmarkt stattgefunden.

„Mit der Veranstaltung haben wir erneut alle kleinen Gäste mit tollen Angeboten überrascht“, so Stadtjugendpfleger Sven Pittner, der auch

gleichzeitig Hauptorganisator des bunten Jahrmarktes war. In der Zeit von 9.00 bis 17.00 Uhr gab es zahlreiche Beschäftigungsangebote, die von den Kindern ausprobiert und getestet wurden. Große Renner waren nach wie vor, das Fahren mit der Pferdekutsche, die Kletterwand, die Sprungburgen und vieles mehr.





Einige Vereine boten Geschicklichkeitsaktionen zum testen an oder eben einfach nur Spielvariationen. Selbst aktiv sein - das war das Motto an den meisten Ständen. Da wurde gemalt, gebastelt, gehämmert und sogar der gute, alte Kartoffeldruck kam zum Einsatz.

„Zu dieser Veranstaltung kamen rund 600 große und kleine Kinder, vorwiegend aus unseren Kindereinrichtungen. Ich war überrascht, wie bunt das Bild auf dem großen

Platz war und wie viel Ideen die Vereine mitgebracht haben. Die Veranstaltung zum Weltkindertag hat die Stadt mit Leben erfüllt“, so Oberbürgermeister Sven Strauß (2 x B. o.) nach seinem „Rundgang“. Selbst am späteren Nachmittag kamen noch einmal viele Kinder zum Fest, im Schlepptau hatten sie dann Mutti, Vati, Oma oder Opa. U. a. wurde der Zuckerwattestand an diesem Tag komplett belagert.

Zur Geschichte des Weltkindertages

Die 9. Vollversammlung der Vereinten Nationen am 21. September 1954 war die Geburtsstunde des Weltkindertages. Damals empfahl sie ihren Mitgliedsstaaten, einen weltweiten Kindertag einzurichten.

Drei Ziele wurden damit verfolgt:

1. Einsatz für die Rechte der Kinder
2. Förderung der Freundschaft unter den Kindern und Jugendlichen
3. Einmal im Jahr sollten sich die Regierungen öffentlich verpflichten, die Arbeit des Kinderhilfswerks der Vereinten Nationen UNICEF zu unterstützen.

Damit griffen die Vereinten Nationen einen Vorschlag auf, den die amerikanische Organisation „International Union for Child Welfare“ unterbreitet hatte und die bereits 1952 für einen weltweiten Kindertag plädiert hatte.

Die Idee stieß auf breite Zustimmung, der „Universal Children's Day“ war geboren und bereits ein Jahr später beteiligten sich 40 Länder daran. Heute wird der Weltkindertag in mehr als 145 Staaten gefeiert. Die Art und Weise der Umsetzung sowie die Wahl eines geeigneten Datums stellte die Generalversammlung den UN-Mitgliedsstaaten frei. Deutschland entschied sich für den 20. September. (Quelle: Deutsches Kinderhilfswerk e. V.)

**Amt für Landwirtschaft,
Flurneuordnung und Forsten
Süd**

Halle, den 13.09.2017

Sitz: Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels

Außenstelle Halle

Sitz: Mühlweg 19, 06114 Halle/S.

Ausführungsanordnung

In dem freiwilligen Landtausch Emseloh-Blankenheim, Verf.-Nr. 611-49 MSH 238 wird hiermit nach § 103f Abs. 3 Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) die Ausführung des Tauschplanes angeordnet.

Als Zeitpunkt des **Eintritts des neuen Rechtszustandes** und der rechtlichen Wirkungen des Tauschplanes wird der **22.09.2017, 0.00 Uhr** festgesetzt. Mit diesem Tage tritt der neue Rechtszustand an die Stelle des bisherigen.

Der Übergang des Besitzes und der Nutzung der Tauschgrundstücke wurde mit dem Tauschplan auf den 25.07.2017 bestimmt.

Begründung:

Die Neuordnung ländlicher Grundstücke im Rahmen des freiwilligen Landtausches nach §§ 103a ff. Flurbereinigungs-gesetz (FlurbG) Emseloh-Blankenheim, Verf.-Nr. 611-49 MSH 238 wurde vom zuständigen Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd am 13.09.2016 angeordnet. Die Anordnung ist seit dem 21.11.2016 unanfechtbar.

Der Tauschplan ist mit den Tauschpartnern im Anhörungstermin am 25.07.2017 erörtert und von ihnen genehmigt und unterzeichnet worden.

Die betroffenen Rechtsinhaber haben innerhalb der gesetzlichen Frist keinen Widerspruch gegen den Tauschplan erhoben. Rechte an den Tauschgrundstücken, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich sind, wurden innerhalb der gesetzlichen Frist nicht angemeldet. Der Tauschplan ist seit dem 08.09.2017 unanfechtbar, damit sind die gesetzlichen Voraussetzungen gemäß § 103 f Abs.3 Flurbereinigungs-gesetz erfüllt.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift Widerspruch beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Süd, Müllnerstraße 59, 06667 Weißenfels erhoben werden.

Im Auftrag


Hindorf



Schnupperstudium bietet erste Einblicke in das Studentenleben

Schülerinnen und Schüler können Herbstferien nutzen, um Studiengänge zu testen

Vom 9. bis 13. sowie vom 23. bis 27. Oktober 2017 haben Schülerinnen und Schüler der Region sowie der umliegenden Bundesländer die Möglichkeit, das Studentenleben an der Hochschule Harz im Rahmen eines ein- oder mehrtägigen Schnupperstudiums kennen zu lernen. Die drei Fachbereiche Automatisierung und Informatik, Verwaltungswissenschaften sowie Wirtschaftswissenschaften halten für die Nachwuchsstudenten ein abwechslungsreiches Programm bereit. Der Besuch von Vorlesungen und Seminaren aus dem regulären Veranstaltungsbetrieb soll einen ersten Einblick in das Campusleben ermöglichen und als Hilfestellung auf dem Weg zur Studienentscheidung dienen. Die Jugendlichen können die „Schnuppertour“ eigenständig in Angriff nehmen oder sich an die Fersen von

Studierenden - sogenannten „Studi-Scouts“ - heften und wichtige Insider-Tipps bekommen.

In den Herbstferien 2016 nutzten über 60 Schülerinnen und Schüler die Chance, sich einen Einblick in ihren Wunschstudiengang zu verschaffen und über das Studium an der Hochschule Harz zu informieren. Für die Teilnahme am diesjährigen Angebot besteht die Möglichkeit, sich bis zum 6. Oktober 2017 bei der Studienberatung anzumelden.

Weiterführende Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung sind unter www.hs-harz.de/schnupperstudium zu finden. Das detaillierte Programm kann auch direkt bei der Studienberatung der Hochschule Harz telefonisch (03943 659-108), per WhatsApp (0173 3976278) oder E-Mail (studienberatung@hs-harz.de) angefordert werden.

Termine und Informationen

Industrie- und Handelskammer stellt vor ...

Handelsatlas 2017 für Mansfeld-Südharz: Verkaufsflächen sinken, Facheinzelhandel schrumpft

Die Händler stehen auch im Landkreis Mansfeld-Südharz unter Druck. Das belegt der neue „Handelsatlas“, den die Industrie- und Handelskammer Halle-Dessau (IHK) jetzt vorgestellt hat. Die Verkaufsflächen im gesamten Kreisgebiet sind in den zurückliegenden fünf Jahren mit -6,4 Prozent stärker zurückgegangen als im IHK-Durchschnitt (-3,3 Prozent). Die Fläche der Fachgeschäfte - insbesondere in den Stadtzentren - nahm im selben Zeitraum um 17,7 Prozent ab. Insgesamt kann jeder Einwohner im Kreis heute umgerechnet auf 1,46 Quadratmetern Handelsfläche einkaufen.

Dieser Wert liegt genau im Bundesdurchschnitt (1,46) aber unter dem im gesamten IHK-Bezirk (1,67).

„Die Lage des stationären Einzelhandels im Landkreis Mansfeld-Südharz bleibt angespannt“, bewertet Frank Lehmann, IHK-Geschäftsstellenleiter in Sangerhausen, die Ergebnisse. Zwar würden die Verkaufsflächen an dezentralen Standorten im Landkreis insgesamt deutlicher zurückgehen als in den Innenstadtlagen. Hier sei in manchen Zentren sogar ein leichter Zuwachs zu verzeichnen. „Was uns jedoch alarmiert: Die inhabergeführten Fachgeschäfte - die oft das Gesicht

einer Stadtmitte ausmachen - profitieren davon offenkundig nicht.“ Im Gegenteil, die Verkaufsfläche der Fachgeschäfte sei wie auch im gesamten IHK-Bezirk geschrumpft, erklärte Lehmann.

Der Handelsatlas, den die Gesellschaft für Markt- und Absatzforschung mbH Dresden im Auftrag der IHK erarbeitet hat, zeigt eine weitere Besonderheit im Landkreis auf: verglichen mit der letzten Erhebung nahm die Pro-Kopf-Kaufkraft nominal um rund 3,3 Prozent auf 4 680 Euro zu, liegt aber mit einer Differenz von knapp 19 Prozent sehr deutlich unterhalb des Kaufkraftniveaus in Deutschland (5.570 Euro).

Um den negativen Entwicklungen im Landkreis Mansfeld-Südharz entgegenzuwirken und den stationären Einzelhandel sowie die zentralen Versorgungsbereiche zu stärken, appelliert die IHK an alle Verantwortlichen in Kommunen, Wirtschaftsförderung, Stadtmarketing und Tourismus: „Wir brauchen vernetzte Konzepte und gemeinsame Anstrengungen“, stellt IHK-Geschäftsstellenleiter Frank Lehmann fest. Konkret gelte es, landespla-

nerische Festlegungen konsequent anzuwenden sowie Einzelhandelskonzepte umzusetzen, baurechtlich abzusichern und in regelmäßigen Abständen zu aktualisieren.

„Unsere Städte müssen die Mindestanforderungen erfüllen: gute Erreichbarkeit, Ordnung, Sicherheit, Sauberkeit, abgestimmte Öffnungszeiten und eine einheitliche Vermarktung.“ Außerdem seien Investitionen in eine altersgerechte und kundenorientierte Infrastruktur mit barrierefreien Zugängen und kostenfreiem W-LAN ebenso erforderlich wie neue Service- und Erlebniskonzepte, so Lehmann.

Der mittlerweile sechste IHK-Handelsatlas enthält über 9.000 branchenbezogene Datensätze mit 140.000 Einzelangaben und soll Einzelhändlern, Investoren und Kommunen qualifizierte Entscheidungshilfen bei handelsrelevanten Fragen liefern. Der Handelsatlas kann als USB-Stick zum Preis von 25 Euro bei der IHK unter der Telefonnummer 0345 2126-267 und im Internet unter www.halle.ihk.de (Dokumentenummer: 3763268) bestellt werden. Für IHK-Mitglieder ist der Atlas kostenfrei.

Waldandacht im FriedWald Sangerhausen



Der Regen hatte es gut mit den Besuchern der Waldandacht gemeint - 70 Angehörige und FriedWald-Interessierte besuchten am Sonntag, 17. September 2017, die Gedenkfeier im FriedWald Sangerhausen, bei herbstlichem Wetter, auf der Bäumelburg zwischen Sangerhausen und Wettelrode. Pfarrer Folker Blichke (B. o. I.) hielt eine weltoffene Andacht, natürlich unter freiem Himmel und

gedachte der Verstorbenen. Neben dem Gedenken soll diese Art der Veranstaltung aber auch allen anderen Besuchern des FriedWaldes die Möglichkeit bieten, innezuhalten und die Atmosphäre des Waldes als Ruheort zu erfahren.

Die Waldandacht soll in Zukunft jährlich statt finden und allen Menschen eine etwas andere Möglichkeit des Abschiedes und der Besinnung bieten.



Der FriedWald Sangerhausen hat eine Fläche von 32 Hektar. 500 Bäume sind als FriedWald-Bäume „ausgezeichnet“, das sind die Bäume, an

denen bestattet werden kann. 127 Plätze unter den unterschiedlichsten Baumarten sind im FriedWald Sangerhausen vergeben.

12. Südharzer Regionalmarkt am 8. Oktober 2017 in Sangerhausen



Am 8. Oktober laden die Rosenstadt Sangerhausen GmbH, das Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, der Verein zur Förderung der Direktvermarktung im Mansfelder Land, der Bauernverband Mansfeld-Südharz und die Stadt Sangerhausen von 10 bis 16 Uhr zum 12. Südharzer Regionalmarkt auf den Marktplatz in Sangerhausen ein.

Mehr als 30 regionale Erzeuger, Handwerker und Dienstleister aus dem Mansfelder Land, dem Südharz und dem Kyffhäuser präsentieren ihre Qualitätsprodukte.

Zur offiziellen Eröffnung um 11 Uhr mit anschließendem traditionellen Rundgang werden OB Sven Strauß, Christiane Funkel vom Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz, die Sangerhäuser Rosenkönigin Luisa I. und der Geschäftsführer der Rosenstadt Sangerhausen GmbH, Uwe Schmidt erwartet.

Die Besucher des Marktes können die Region von der Südharzer Forelle über Eier aus Kelbra, Gonnaer Wurst bis zu Obst, Honig und Backwaren „verkosten“, ihre Messer und Scheren schärfen lassen oder sich mit Kartoffeln aus der Region bevorraten. Im bunten Angebot verschiedener Geschenkartikel werden u. a. Korbwaren, Zwiebelzöpfe, Keramik, Seifen, Süßwaren, Holzschmuck und Tees zu finden sein.

Die Besenbinder aus Hainrode und die Drescher aus Einzingen führen traditionelles Handwerk vor. Das Christliche Jugenddorf ist mit einem kleinen Streichelzoo vertreten. Aus der Gulaschkanone werden deftige Gerichte angeboten.

Der Regionalmarkt bietet viele Möglichkeiten, Wissenswertes über die Herstellung heimischer Produkte zu erfahren oder sein Wissen rund um Natur und Landwirtschaft zu erweitern.

Auch ein Besuch in der Jakobikiche, der Ulrichkirche, der Herz-Jesu-Kirche oder dem Spengler-Museum und Spengler-Haus zu den regulären Sonntagsöffnungszeiten lohnt sich. Informationen hierzu erhalten Sie in der Tou-

rist-Information im Bahnhof, Tel: 03464 19433 oder im Internet unter www.sangerhausen-tourist.de.

Am Wochenende stehen im Zentrum (Parkplatz am Markt) kostenfreie Parkplätze zur Verfügung.

8. regionale Veranstaltungsterminbörse der Rosenstadt Sangerhausen GmbH am 11. Oktober 2017

Sie bereiten ihre Veranstaltungen langfristig mit viel Engagement vor, aber dann wird genau am gleichen Tag ganz in der Nähe ein ähnliches, ebenso mit viel Mühe vorbereitetes Veranstaltungsprogramm geboten?

Das leidige Problem: Es fehlte wieder einmal nur an der Abstimmung untereinander!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt am 11. Oktober 2017, um 18 Uhr bereits zum 8. Mal alle Organisatoren von Veranstaltungen in der Region Mansfeld-Südharz zur gemeinsamen Kommunikationsplattform **Veranstaltungsterminbörse** in das „Grüne Klassenzimmer“ des Europa-Rosariums Sangerhausen ein.

Im Jahr 2010 hatte die Rosenstadt Sangerhausen GmbH erstmalig eine regionale Veranstaltungsterminbörse mit dem Ziel organisiert, die Veranstaltungsvielfalt in der Region in Absprache mit allen Veranstaltern so zu koordinieren, dass man sich nicht

gegenseitig mit gleichartigen Veranstaltungen und zeitgleicher Terminierung die Besucher abgräbt.

Eine Region kann nur in ihrer Außenwirkung glänzen, wenn sich Veranstaltungen innerhalb eines Jahres in ihrer Vielfalt gegenseitig ergänzen.

Der Jahresveranstaltungsplan 2018 wird als gemeinsames Arbeitspapier erstellt, mit dem jeder, der sich mit Veranstaltungsorganisation befasst, einen Gesamtüberblick über bereits feststehende Veranstaltungstermine und -inhalte erhält und bei seinen eigenen Planungen berücksichtigen kann, um Überschneidungen bereits in der Planungsphase zu vermeiden. Von dieser Koordination profitieren Veranstalter und Veranstaltungsbesucher gleichermaßen.

Ansprechpartnerin für Anmeldungen sowie weiterführende Informationen ist Angelika Winkelmann, Tel. 03464 589821.



Amtliches Mitteilungsblatt für die Stadt Sangerhausen

Das Mitteilungsblatt erscheint alle 2 Wochen mit einer Auflage von 17.475 Stück.

- Herausgeber: Stadt Sangerhausen, 06526 Sangerhausen, Markt 7a
- Verlag und Druck:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Telefon: (03535) 489-0
Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Oberbürgermeister

- Verantwortlich für den Anzeigenteil/Beilagen:
LINUS WITTICH Medien KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
www.wittich.de/agb/herzberg

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel exemplar gefordert werden.

Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

IMPRESSUM

Der Doping-Hase – Eine Kriminal-Dinner-Komödie



Am 13. Oktober 2017 um 19.00 Uhr wird es abgründig kriminell im Europa-Rosarium!

Die Rosenstadt Sangerhausen GmbH lädt um 19.00 Uhr zur Kriminal-Dinner-Komödie „Der Doping-Hase“ von und mit dem Comedy-Duo „Söhne MAMA'S“ ein.

Zum Hintergrund:

Der Riesenhase „Rambo“ soll in das „Guinnessbuch der Rekorde“ aufgenommen werden. Deshalb hat der Kaninchenzuchtverein „Alter Rammler“

e. V. zur Feier in den Gasthof „Zum falschen Hasen“ geladen. Aber hinter der illustren feinen Gesellschaft verbirgt sich jede Menge kriminelle Energie, selbst vor Mord wird nicht zurückgeschreckt!

Kriminalkommissar Schimpanski ist zum Glück vor Ort und mischt gemeinsam mit dem Kaninchenzüchter Windisch den Laden ordentlich auf. Ganz so blutig wird es dann wohl doch nicht, denn bei Windisch und Schimpanski ist Spaß stets garantiert. Das leckere 3-Gänge-Menü, welches in den Spielpausen kredenzt wird, ist an das Thema des Abends angepasst. Lassen Sie sich überraschen! Einlass ist um 18.30 Uhr, der Krimi beginnt um 19.00 Uhr. Noch sind Karten im Vorverkauf in der Tourist Information Kaltenborner Weg 10 (im Bahnhof), 06526 Sangerhausen, Tel. 03464 19433 erhältlich.

Was ist wann geöffnet?

Öffnungszeiten des Stadtbüros, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel. 03464 565444:

Montag:	9.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Dienstag:	9.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mittwoch:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag:	7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Freitag:	9.00 Uhr bis 12.00 Uhr



Außerdem ist das Stadtbüro jeden 1. Samstag im Monat in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Spengler-Museum

Bahnofstr. 33, Telefon 03464 573048



Öffnungszeiten:

Dienstag bis Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Schulklassen und Reisegruppen können nach Voranmeldung wochentags außerhalb der Öffnungszeiten das Museum besuchen.

Spengler-Haus

Hospitalstr. 56, Telefon 03464 260766



Öffnungszeiten: Sonntag: 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Nach Voranmeldung im Spengler-Haus oder Spengler-Museum sind Besichtigungen auch wochentags möglich.

Öffnungszeiten Stadtbibliothek, Bahnhof, Kaltenborner Weg 10, Tel.: 03464 565450

Montag:	10:00 - 12:00 Uhr
Dienstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Mittwoch:	geschlossen
Donnerstag:	13:00 - 18:00 Uhr
Freitag:	10:00 - 12:00 Uhr



Rosenstadt Sangerhausen GmbH - Öffnungszeiten Oktober 2017

Rosenstadt Sangerhausen GmbH
Gesellschaft für Kultur, Tourismus und Marketing
Am Rosengarten 2a
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 58980
www.sangerhausen-tourist.de
rosenstadt@sangerhausen-tourist.de

Europa-Rosarium

Haupteingang	10.00 - 18.00 Uhr
Stadteingang	11.00 - 16.00 Uhr

Gartenträume-Laden

Tel. 03464 58980
Mo. - So. 10.00 - 18.00 Uhr

RosenEisdiele und Parkgastronomie am Haupteingang

Tel. 03464 5898-10
gastronomie@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 10.00 - 18.00 Uhr

RosenCafé

Tel. 03464 5898292
rosencafe@sangerhausen-tourist.de
Mo. - So. 11.00 - 17.00 Uhr

Tourist-Information im Bahnhof

Kaltenborner Weg 10
06526 Sangerhausen
Tel: 03464 19433
Fax: 03464 515336
www.sangerhausen-tourist.de
info@sangerhausen-tourist.de
Montag bis Freitag: 10.00 - 17.00 Uhr
Samstag: 10.00 - 14.00 Uhr

ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode

Lehde 17
06526 Sangerhausen
Tel. 03464 587816
Fax: 03464 582768
www.roehrigschacht.de
info@roehrig-schacht.de
Mittwoch bis Sonntag: 09.30 bis 17.00 Uhr
Seilfahrtszeiten: 10.00 Uhr, 11.15 Uhr, 12.30 Uhr, 13.45 Uhr, 15.00 Uhr

Bergmannsklause

Tel. 03464 5447266
Mittwoch, Donnerstag, Sonntag: 10.00 bis 17.00 Uhr
Freitag und Samstag: 10.00 bis 19.00 Uhr

Das ErlebnisZentrum Bergbau Röhrigschacht Wettelrode ist auch am 3. und 31. Oktober für Besucher geöffnet!!!

Öffnungszeiten der SaWanne

Wochentag	Uhrzeit	Nutzergruppe
Montag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 19.30	Bevölkerung/Vereine
	19.30 - 22.00	Bevölkerung
Dienstag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Mittwoch	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Donnerstag	08.00 - 14.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
	14.00 - 18.00	Bevölkerung/Vereine
	18.00 - 22.00	Bevölkerung
Freitag	08.00 - 22.00	Bevölkerung/Schulschwimmen
Samstag	10.00 - 20.00	Bevölkerung
Sonntag	10.00 - 18.00	Bevölkerung

Wochentag	Uhrzeit	Nutzergruppe
Montag	10.00 - 22.00	Herrensauna
Dienstag	10.00 - 22.00	Damensauna
Mittwoch	10.00 - 22.00	Familiensauna
Donnerstag	10.00 - 14.30	Familiensauna
	15.00 - 22.00	Damensauna
Freitag	10.00 - 22.00	Familiensauna
Samstag	10.00 - 20.00	Familiensauna
Sonntag	10.00 - 18.00	Familiensauna

Die Preise für das Schwimmen betragen für 1,5 Stunden 6 € für Erwachsene (ab 18 Jahre) und 4 € für Kinder/Jugendliche (3 - 17 Jahre).

Für 3 Stunden Schwimmen zahlen Erwachsene 9 € und Kinder/Jugendliche 6 €.

Für das Saunieren inklusive Schwimmen zahlen Erwachsene für 2,5 Stunden 11 € und Kinder/Jugendliche 9 €.

Aus den Ortschaften

Ortschaft Gonna

Wir gratulieren recht herzlich

Herrn Heinrich Strenge zum 75. Geburtstag
Frau Nortrud Kröhan zum 75. Geburtstag

Ortschaft Grillenberg

Alles Gute

Frau Heidemarie Bremer zum 70. Geburtstag
Herrn Roland Jeremias zum 70. Geburtstag
Frau Käthe Bolinius zum 90. Geburtstag

Ortschaft Großleinungen

Bekanntmachung des Beschlusses aus der 24. Sitzung des Ortschaftsrates am 08.08.2017 in Großleinungen

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-24/17

Veräußerung des städtischen Flurstücks 570 der Flur 7 in der Gemarkung Großleinungen

Bei der Abstimmung wurde dieser Beschlussantrag von der Mehrheit der Ortschaftsräte abgelehnt.

Herzliche Glückwünsche

Frau Helga Volkmann zum 85. Geburtstag
Herrn Woldemar Schultz zum 85. Geburtstag

Ortschaft Lengefeld

Bekanntmachung von Beschlüssen aus der 24. Sitzung des Ortschaftsrates am 17.08.2017 in Lengefeld

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 1-24/17

Verkauf des Baugrundstückes in der Gemarkung Lengefeld, Flur 4, Flurstück 7 mit einer Größe von 2.270 m²

Beschlussgegenstand des Beschlusses Nr. 2-24/17

Verkauf des Baugrundstückes in der Gemarkung Lengefeld, Flur 4, Flurstück 1155/3, 994 m² - Pfaffenberg

Herzlichen Glückwunsch

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Martin Kolbe und Frau Ursula Kolbe

Ortschaft Morungen

Mit dem Heimatverein Morungen auf Reisen

Seit den Feierlichkeiten zum 1111-jährigen Bestehen im Jahr 2010 unseres Heimatortes Morungen bestehen zwischen dem Verein der

deutschen Bevölkerung „Herder“ in Morag (Mohrunen) in Polen und dem Heimatverein Morungen e. V. freundschaftliche Beziehungen.



Altes Rathaus mit Denkmal des polnischen Pabstes

Der Verein der deutschen Bevölkerung „Herder“ in Morag beging in den letzten Augusttagen diesen Jahres den 25. Jahrestag seiner Gründung. Zu diesen Feierlichkeiten erhielt unser Heimatverein eine Einladung und einige Mitglieder des Heimatvereins Morungen waren in der Zeit vom 22.08.2017 bis zum 27.08.2017 dort zu Gast.

Als Gäste sind wir von allen Freunden und Bekannten mit großer Herzlichkeit wieder empfangen worden.

Anlässlich des Empfanges beim Morager Bürgermeister Tadeusz Sobiraiski überreichten wir auch im Namen der Stadt Sangerhausen die Rose „Sangerhausen“, die zukünftig jeder Besucher aus unserer Region im dortigen Stadtpark besichtigen kann. Herr Sobiraiski informierte ausführlich über die positive Entwicklung seiner Stadt in den letzten Jahren, insbesondere darüber, dass die vor 5 Jahren noch sehr hohe Arbeitslosigkeit so stark zurückgegangen ist, dass sogar schon Gastarbeiter aus der Ukraine, Moldawien und Weißrussland in der Stadt tätig sind. Da wir das letzte Mal 2012 in Morag waren, konnten wir uns an Hand des positiv veränderten Stadtbildes selbst davon überzeugen.

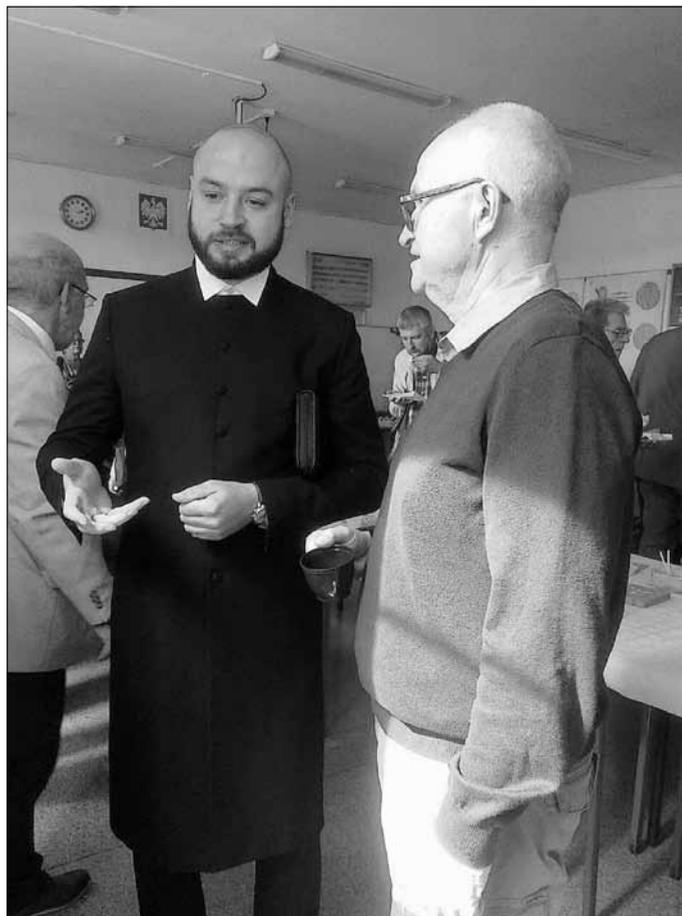
Die kurz nach dem Krieg fast völlig zerstörte Stadt Morag hat zurzeit etwa 15.000 Einwohner, der Anteil junger Menschen ist im Gegensatz

zu unserer Stadt Sangerhausen sehr groß.

Der bekannteste Sohn der Stadt ist der Philosoph und Dichter Johann Gottfried Herder. Sein Leben und Wirken wird ausführlich im örtlichen Museum, dem Dohna-Schlößchen, gewürdigt.

Wir nutzten die im großen Maß vorhandenen touristischen Möglichkeiten. So konnten wir unter anderem die Städte Ostroda (Osterode), Olsztyn (Allenstein), Malbork (Marienburg) sowie Gdansk (Danzig) mit all ihren reichlich vorhandenen und sach- und fachkundig gepflegten historischen Gebäuden und Sehenswürdigkeiten bewundern. Ein absolutes Highlight für jeden natur- und technisch interessierten Besucher ist der Oberlandkanal - ein Muss.

Am 26.08.2017 beging der „Verein der Deutschen Bevölkerung „Herder“ in Mohrunge mit einem offiziellen Empfang in der Aula des örtlichen Gymnasiums sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass sprachen Vertreter der Wojewodschaft Ermland/Masuren, der Stadt, der Kirche, Prof. Manthey als Vertreter der Literaturforschung sowie unsere Freunde der Kreisgemeinschaft „Mohrunge“. Auch wir haben als Morunger Heimatverein unsere Glückwünsche überbracht. Außerdem wurde ein Kulturprogramm zum Abschluss der Feierstunde dargeboten.



Intensive Diskussion

Im Anschluss an die Feierstunde wurden bei regionalen kulinarischen Köstlichkeiten viele schon vorhandene persönliche Beziehungen gepflegt und neue Kontakte angeknüpft.

Beim Besuch der Ausstellung in den Mohrunger Stuben im alten Rathaus der Stadt, die an die deutsche Zeit erinnern soll, konnten wir die historischen Abläufe der Ereignisse in dieser Region nachvollziehen.

Mit schönen Erlebnissen und Eindrücken versehen und der Erkenntnis, dass wir gern ge-

sehene Gäste waren, traten wir am 27.08.2017 die Heimreise an.

Wir möchten uns auf diesem Wege nochmals beim Verein „Herder“ mit seiner Vorsitzenden Ursula Manka, unserem Dolmetscher Tomasz Osekowski sowie bei der Kreisgemeinschaft Mohrunge e. V. und im besonderen Frau Gisela Harder, die diese Freundschaft erst in die Wege geleitet hat, bedanken.

Für den Heimatverein Morungen e. V.

R. Fielder, Vorsitzender



Empfang beim Morager Bürgermeister und Übergabe der Rose „Sangerhausen“ durch Ortsbürgermeister Hartmut Reinicke (r.)

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, dem 17. Oktober 2017

Annahmeschluss für redaktionelle
Beiträge und Anzeigen:
Mittwoch, der 4. Oktober 2017

Ortschaft Oberröblingen

Alles Liebe

Frau Ursula Kraus
Herrn Arnold Schröter
Herrn Günter Meißner
Herrn Horst Scheiding
Frau Margrit Ruppe
Frau Eva Schittko

zum 85. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag
zum 75. Geburtstag

Glückwünsche

Zum 50. Hochzeitstag

Herrn Ronald Schendzielorz und Frau Heidrun Schendzielorz

zum 65. Hochzeitstag

Herrn Willibald Kraus und Frau Ursula Kraus

Ortschaft Obersdorf

Glückwünsche und Gesundheit

Herrn Rolf Koch

zum 90. Geburtstag

Ortschaft Riestedt

Wir gratulieren

Frau Edith Stockmann
Frau Renate Unger
Herrn Jürgen Thurm

zum 70. Geburtstag
zum 80. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Ortschaft Rotha

Glückwünsche gehen an

Frau Bunhilde Helmholtz

zum 80. Geburtstag

Ortschaft Wettelrode

Alles Liebe

Frau Renate Renner
Frau Ilona Müller

zum 70. Geburtstag
zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wippra

Kindertagesstätte „Lustige Spatzen“

In einer malerischen Kulisse an der Sprungschanze im Hasselbachtal startete das Sport- und Familienfest der Kindertagesstätte „Lustige Spatzen“ Wippra in Kooperation mit dem Ski- u. Freizeitverein Wippra. Bei herrlichem Sonnenschein haben wir unsere Muskeln erwärmt, unterstützt von musikalischen Klängen von DJ Silvio.

Alle Kinder, Omas, Opas, Eltern und Erzieher bewegten sich im Rhythmus. Viele Stationen waren aufgebaut und luden zum Aktivsein und Spaß haben ein. Ob Groß oder Klein, jeder strengte sich an beim Donnerbalkenzielwurf, Kirschleiter-Bola, Heißem Draht oder Skistockweitwurf an. Die Hüpfburg war ebenfalls eine

beliebte Attraktion ebenso wie Fußballschießen und Tandemski. Geschicklichkeit und Ausdauer waren gefragt. Besonderen Spaß hatten die Kinder, die kleine Schanze mit dem Schlitten oder dem Poporutscher hinunter zu sausen.

Alle Familien erhielten einen Aktionszettel und wer alle Stationen absolviert hat, der erhielt die Goldmedaille. Die Teilnahme war entscheidend.

Ein weiteres Highlight war der Sprung von der großen Schanze. Alle Besucher hielten den Atem an, als N. Nebel die Schanze heruntersprang. Großen Mut bewiesen auch zwei kleine Sportler, Elias Nebel und Elias Sauter (2 aus unserer Kita), also auch Nachwuchsförderung steht auf unserem Programm.

Für den kulinarischen Teil der Veranstaltung trug Frau Weibenbilder mit leckerem Essen bei.



Alles erdenklich Gute

Frau Erika Lungershausen	zum 85. Geburtstag
Herrn Dieter Franke	zum 75. Geburtstag
Frau Waltraut Kühnemann	zum 90. Geburtstag
Herrn Klaus Franke	zum 70. Geburtstag
Herrn Siegfried Franke	zum 70. Geburtstag
Herrn Hartmut Klossek	zum 70. Geburtstag
Frau Irmtraut Hoffmann	zum 70. Geburtstag
Herrn Fritz Wölfer	zum 70. Geburtstag

Ortschaft Wolfsberg

Wir gratulieren recht herzlich

zum 50. Hochzeitstag

Herrn Siegmund Neuling und Frau Doris Neuling

Die Vereine informieren

Arbeits- und Bildungsinitiative e. V. Sangerhausen - Lengfelder Straße 15

Oktober 2017

- Mi.: 11.10.2017, 15:30 - 19:00 Uhr, Blutspende: Blut- und Stammzellspender werden gesucht. Nach erfolgter Spende erwartet Sie ein reichhaltiges Buffet.
- Sa.: 14.10.2017, Frauen-Kram-Markt, 13:00 - 18:00 Uhr: Von Frauen für Frauen: Der Flohmarkt zum Verkaufen, Kaufen und Eintauschen von Mode, Accessoires, Schuhe, Deko, Haushalts- und Küchenkram, Bücher, Schmuck, u. v. m.
- Mi.: 18.10.2017, Frühstück für werdende Mütter, 10:00 - 12:00 Uhr
Gemütliche Frühstücksrunde mit Gesprächsaustausch zu Fragen der Schwangerschaft und Geburt. Fragen beantworten gern unsere Beraterinnen der Schwangerenberatung und Familienbildung.
Für eine gute Organisation ist eine Voranmeldung erforderlich.

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen mit Voranmeldung

- PEKiP®: Prager Eltern Kind Programm für Mama mit Baby im Alter von 4 Monaten bis ca. 1 Jahr, Eltern haben die Möglichkeit, ihr Baby über das erste Lebensjahr in jeder Entwicklungsphase bewusster zu erleben und es durch Spiel und Bewegung anzuregen, jeweils 1 x wöchentlich mit insgesamt 10 Kursteilen
- Yoga für Schwangere - jeweils montags 17:00 - 18:00 Uhr: Sie wollen während Ihrer Schwangerschaft Ihrem Körper und Ihrer Seele etwas Gutes tun? Sie sind auf der Suche nach einer Geburtsvorbereitung für Körper und Atmung? Sie wünschen sich eine Insel der Entspannung und Ruhe? YOGA IST EINE ANTWORT!
- jeweils montags bis freitags von 9.30 - 11:30 Uhr sowie donnerstags von 15:00 - 17:00 Uhr Krabbelgruppen für Babys im Alter von 4 Monaten bis ca. 1 Jahr
- Kanga Training - Workout für Mama mit Baby im „Beutel“ (Tuch oder Tragehilfe), jeweils donnerstags 09:00 - 11:00 Uhr

Auskünfte zu den Veranstaltungen erhalten Sie über:

Tel.: 03464 515197

Homepage: ABI-sangerhausen.de

E-Mail: info@abi-sangerhausen.de

Ökologiestation e. V. Sangerhausen

Selbst Allerweltsarten bedroht - Vogelwelt braucht dringend Unterstützung

Seit Bestehen der Ökologiestation e. V. Sangerhausen betreut die Umweltbildungseinrichtung die Nistkästen auf dem Friedhof in Sangerhausen unter Einbeziehung von Kindern. Damit leistet sie neben der Bewusstseinsbildung bei den Kindern zum Erhalt der Artenvielfalt einen Beitrag zum praktischen Artenschutz. Eine im August 2016 von verschiedenen Forschungseinrichtungen und Verbänden veröffentlichte Studie („Tracking Progress Towards EU Biodiversity Strategy Targets: EU Policy Effects in Preserving its Common Farmland Birds“) belegt, dass die Zahl der Vögel zwischen 1990 und 2013 in Europa dramatisch zurückgegangen ist. Auf der Internetseite des NABU findet man dazu konkrete Zahlen. Hier heißt es u. a., dass die Individuenzahl „der Vögel in Europa um 420 Millionen(!!)“ abgenommen hat. Dabei sind es die „Allerweltsarten“, die rapide weniger werden und für diese Bilanz sorgen. Bei Greifvögeln greifen Schutzmaßnahmen und deren Be-

stände erholen sich mühselig. Aber wenige Hundert mehr Greife können eben den Verlust von zig Millionen Sperlingen, Schwalben, Meisen ... nicht ausgleichen. Als Ursache für diesen signifikanten Rückgang wird die Landwirtschaft ausgemacht, die u. a. mit dem Einsatz von Insektiziden die Nahrungsgrundlage für die Vögel raubt. Durch diese eingesetzten Gifte hat die Insektenvielfalt dramatisch abgenommen. Hierzu gibt es schon erste Erkenntnisse, genauere Studien dazu laufen bereits.

Um diesen Entwicklungen im Rahmen der Möglichkeiten der Ökostation etwas entgegenzuwirken, möchten wir die Zahl der Nistkästen auf dem Friedhof zumindest konstant halten. 31 Kästen sind über das gut für Singvögel geeignete Gelände verteilt. Manche davon werden altersbedingt von den Vögeln nicht mehr angenommen, andere sind ganz verschwunden oder beschädigt worden. Diese Kästen sollen nun im kommenden Frühjahr ersetzt werden.



Geburtsanzeigen online aufgeben

wittich.de/geburt

Immerhin waren bei der letzten Kontrolle im Februar diesen Jahres 80 % der noch tauglichen Kästen vorwiegend mit Kohl- und Blaumeise besetzt.

Bewusst haben wir extra keine fertigen Kästen gekauft, sondern selbst Baupläne so modifiziert, dass sie besonders geeignet erscheinen. Hier kamen uns die Ratschläge erfahrenen Ornithologen im Verein zugute.

Das Lasieren und der Zusammenbau soll von Kindern übernommen werden, um sie mit der Thematik vertraut zu machen. Die Hortkinder der KITA „Löwenzahn“, die bei uns regelmäßig eine Arbeitsgemeinschaft durchführen, waren gern bereit, mitzumachen. Dafür möchte ich der Leiterin Frau Klauke für die gute Kooperation danken. Für Kinder im Grundschulalter ist passend zugeschnit-

tenes Holz im Baukastensystem am geeignetsten. Um das Material und den Zuschnitt zu finanzieren, benötigten wir Hilfe. Diese fanden wir bei der Allianz-Stiftung, die uns nicht nur in Sangerhausen unterstützte, sondern den Bau weiterer Kästen für Allstedt ermöglichte, wo wir die AWO-KITA „Am Kreuzberg“ als Kooperationspartner gewinnen konnten. Dirk Albrecht als Vertreter der Versicherung ermöglichte uns nicht nur die Finanzierung aller Materialien sondern half auch tatkräftig mit.

Bei der Reinigungsaktion im kommenden Frühjahr sollen nun die 10 neuen Kästen mit Kindern auf dem Sangerhäuser Friedhof angebracht werden. Im Interesse der Vögel wäre ein Schutzstreifen ohne Mahd im Bereich der großen Wiesenfläche sicherlich eine sinnvolle Maßnahme.

Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft

Info-Veranstaltung „Sport und Ernährung in der Krebsnachsorge“

Am Mittwoch, dem 1. November 2017, 15:00 Uhr, findet die Info-Veranstaltung „Sport und Ernährung in der Krebsnachsorge“, der Sachsen-Anhaltischen Krebsgesellschaft (SAKG) im AWO Kreisverband Mansfeld-Südharz, Karl-Liebke-Str. 33, 06526 Sangerhausen statt. Krebsbetroffene und Interessierte können sich im Beratungsraum der AWO, über Reha-Sport und die aktuellen Möglichkeiten des ambulanten Reha-Sports informieren. Zusätzlich gibt es wertvolle Impulse zur Ernährung nach Krebs, im Zusammenhang mit sportlichen Aktivitäten.

Doreen Seiffert, Referentin Rehabilitationssport, des Behinderten- und Rehabilitations-Sportverbandes Sachsen-Anhalt (BSSA) und Sabine Reitter und Claudia Schmidt von zwei Reha-Sportvereinen, informieren in

ihren Vorträgen über Angebote im Rahmen des Projektes „Aktiv mit Krebs“.

Sport nach einer Krebserkrankung, kann das gut sein? Die aktuelle Studientage sagt eindeutig ja. Wie Reha-Sport praktisch aussieht, erfahren Interessierte von den Experten. Dabei werden Fragen wie: Wer verordnet den Reha-Sport? Wo kann Reha-Sport durchgeführt werden, wer bietet das an? Wer kann teilnehmen und wie läuft das ab und wie passt eine gesunde Ernährung dazu?

Ernährungswissenschaftlerin Dr. Josephine Reiche zeigt in dem Zusammenhang wie Ernährung und Sport lecker und zweckmäßig zusammengehen.

Anmeldungen sind ab sofort unter 0345 4788110 oder info@sakg.de möglich.

Die Veranstaltung ist kostenfrei!

WGS-Generationenhaus

Alban-Hess-Str. 31,
06526 Sangerhausen



Öffentliche Veranstaltungen

Projekt 3

Begegnungszentrum „treffpunkt süd“

Oktober 2017

Wöchentlich regelmäßige Veranstaltungen:

montags

10.00 Uhr Montagsmaler (Peter Scheuch)

15.00 Uhr Klöppeln (Dorothea Süß)

16.30 Uhr Singestunde (Projekt 3)

dienstags

außer 03.10.2017 und 31.10.2017

14.00 Uhr Kaffeegeflüster und Handarbeiten (Projekt 3)

mittwochs

13.15 Uhr Skat-Runde (Projekt 3)

16.30 Uhr Yoga (Jutta Wisotzky)

18.30 Uhr Geburtsvorbereitungskurs (Hebamme Kerstin Rumpf)

donnerstags

09.00 Uhr Sitzgymnastik (SVGR e. V.)

14.00 Uhr Rommee-Runde (Projekt 3)

14.30 Uhr Krabbelgruppe

freitags

10.00 Uhr Rückbildungsgymnastik für junge Muttis (Hebamme Kerstin Rumpf)

Zusätzliche Veranstaltungen:

Mo., 09.10.2017

14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 1

„Kürbis - süß und herzhaft“

Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3

Di., 10.10.2017

15.00 Uhr Vortrag

„Bionik - was wir von der Natur lernen“

Referent: Andreas Buchwald

Biosphärenreservat Karstlandschaft Südharz

Mo., 16.10.2017

14.00 Uhr Koch-Club Mitglieder Gruppe 2

„Kürbis - süß und herzhaft“

Leitung: Stefanie Hornickel, Projekt 3

Di., 17.10.2017

14.30 Uhr Vortrag

„Ausgefallene Straßennamen in Sangerhausen“

... und die kleinen Geschichten, die sich hinter den Namen verstecken.

Referentin: Christine Stadel

Bei uns erhalten Sie Informationen zu den Veranstaltungen und Ihre Anmeldung erbitten wir bei Frau Listing Tel. 03464 270727 oder per E-Mail: treffpunkt-sued@projekt-3.de

Sie erreichen uns:

Montag 10.00 bis 17.30 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag 10.00 bis 16:30 Uhr

Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

An den Feiertagen ist der Treffpunkt geschlossen.

Ihr Projekt 3

Veranstaltungen des AWO-Kreisverbandes Mansfeld-Südharz im Oktober 2017

Begegnungszentrum im Mehrgenerationenhaus Oberröblinger Str. 1a

03.10.2017

13.30 Uhr Wir basteln zum Herbstfest

04.10.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich

05.10.2017

**14.00 Uhr Herbstfest mit „Sir Henry“
Anmeldung erforderlich**

06.10.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

10.10.2017

13.30 Uhr Wir basteln zum Tanzfest Deko

Selbsthilfegruppe Herz 2 führt ihre Beratung durch

11.10.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich und wollen gewinnen

Vom 12.10. bis 17.10.2017 reist eine Gruppe in die Hohe Tatra.

13.10.2017

Kein Tanztraining

18.10.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich und beginnen ihr Spiel

19.10.2017

14.00 Uhr **Jubilare** aufgepasst, heute sind Sie zur Feier eingeladen. Ein netter Nachmittag erwartet Sie.

20.10.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

21.10.2017

13.00 Uhr 25 Jahre Tanzgruppe der AWO „Red Roses Ladies“ in der Kleinsporthalle Süd-West

23.10.2017

15.30 Uhr -

19.00 Uhr Blutspende

24.10.2017

13.30 Uhr Wir basteln in geselliger Runde
Neuinteressenten gern gesehen

25.10.2017

09.30 Uhr Sitzgymnastik mit Kerstin

13.30 Uhr Rommee- und Skatspieler treffen sich zum Spiel

26.10.2017

14.00 Uhr Gruppe „Fit ab 60 „und alle Interessierten laden wir zum Gedächtnistraining ein

27.10.2017

8.30 Uhr Tanztraining in der Kleinsporthalle Süd-West

Begegnungsstätte Lindenstraße

04.10.2017

14.00 Uhr Unterhaltung und Spaß am Nachmittag mit Spielen

11.10.2017

14.00 Uhr Klönen und Kaffeenachmittag

18.10.2017 kein Kaffeenachmittag

25.10.2017

14.00 Uhr Bingo Spiel mit Monika

Geschichtsverein von Sangerhausen und Umgebung e. V.

Sangerhäuser Glockenreigen fast komplett



Zur 15. Denkmalnacht in der Stadt Sangerhausen, hatten sich die Veranstalter, der Kulturverein Armer Kasten und der Verein für Geschichte von Sangerhausen und Umgebung e. V., etwas Besonderes einfallen lassen: Unter dem Motto „Sangerhäuser Glockenreigen“ wurden die vier neu gegossenen und festlich geschmückten Glocken der Marienkirche auf einem Trailer durch die Altstadt mit einem Umzug von Kirche zu Kirche gefahren, wo sie von den vorhandenen Glocken „begrüßt“ wurden.

Zahlreiche interessierte Sangerhäuser begleiteten den Zug. An der ersten Station, der Ulrichkirche, wurden deren Glocken einzeln angeläutet und erklärt.

Weiter ging es danach zur Jakobikirche, wo es sich der Evangelische Posaunenchor nicht hatte nehmen lassen, die Ankömmlinge mit einem Musikstück zu begrüßen. Die Glocken der Jakobikirche erklangen ebenfalls und wurden erläutert.

Danach setzte sich der Umzug zur katholischen Kirche in Bewegung. Im Kirchengrundstück in der Mogkstraße, war die dritte Station, wo ebenfalls die Kirchenglocken erklangen und Erläuterungen gegeben wurden.

Teilnehmer im Umzug waren auch Mitglieder der Schützenkompanie Sangerhausen 1572 und der Bergmannschützengilde zu Wolferode die mit ihren Uniformen den Umzug bereicherten und natürlich Salutschüsse an drei Stationen abgaben.

Als der Zug wieder in der Marienkirche ankam, folgte in der vollbesetzten Kirche der beeindruckende Auftritt eines Glockenorchesters aus Kassel.

Die Veranstalter bedanken sich ganz besonders bei den Kollegen des städtischen Bauhofes, die unter anderem für das Auf- und Abladen der Glocken an der Marienkirche sorgten, sowie bei den Polizisten des Polizeireviere, die den Umzug durch die Straßen der Innenstadt geleiteten.



Glückwunsch-Anzeigen online aufgeben

wittich.de/gruss